



Reiseziel Natur  
im Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb  
www.reiseziel-natur.de



Organisation der  
Vereinigten Nationen für  
Bildung, Wissenschaft,  
Kultur und Kommunikation  
Schwäbische Alb  
Biosphärenreservat des Programms  
Der Mensch und die Biosphäre  
seit 2009

Reiseziel Natur

Biosphärengebiet  
Schwäbische Alb



## REISEZIEL NATUR - DAS BIOSPHÄRENGEBIET SCHWÄBISCHE ALB

Auf der Schwäbischen Alb finden Sie eine beeindruckende Vielfalt von Naturschönheiten, traditionellen Kulturlandschaften, geologischen Attraktionen und historischen Stätten. Genießen Sie Ihr ganz persönliches Reiseziel Natur! Erleben Sie die Eleganz des Wanders in der Alb, entdecken Sie die Farbenpracht des Schwalbenschwanzes und die teils bizarren Formen und Düfte mancher Pflanzen und Kräuter auf den Wacholderheiden und in den großflächigen Streuobstwiesen. Sanfte Hügel wechseln sich ab mit schroffen Felsen, tiefen Trockentälern und weiten Hochflächen. Aus tiefen Buchenwäldern führen die Wege über sonnige Wiesenwege und Heidelandschaften. Be-

reits seit einigen Jahren findet hier durch das Landesförderprogramm PLENUM naturschutzorientierte Regionalentwicklung statt. Nicht umsonst wurde die Mittlere Schwäbische Alb als erstes Biosphärengebiet Baden-Württembergs ausgewiesen und als UNESCO-Geopark anerkannt. Reiseziel Natur bündelt Angebote vieler Partner aus dem Biosphärengebiet Schwäbische Alb und dem Landkreis Reutlingen, die Tourismus mit Naturschutz verbinden und somit dazu beitragen, dass unsere Natur- und Kulturlandschaft erhalten bleibt und Tiere und Pflanzen ausreichende Lebensräume finden. Nur hier kann man so schön die Seele baumeln und die Blicke in die Ferne schweifen lassen!



### DAS REISEZIEL BIOSPHÄRENGEBIET – EIN QUALITÄTSVERSprechen!

Von Weilheim/Teck im Norden mit seinen Weinbergen an der Limburg bis Zwiefalten mit seiner reizvollen Barockkirche im Süden und von Schelklingen mit dem romantischen Schmiedtal im Osten bis zur Stadt Reutlingen mit seiner mittelalterlichen Innenstadt im Westen erstreckt sich das Biosphärengebiet Schwäbische Alb. Auf rund 85.000 Hektar finden Sie eine historisch gewachsene und traditionelle Kulturlandschaft, die seinesgleichen sucht. Mit der Ausweisung des Biosphärengebietes ist die Schwäbische Alb jetzt in der „Weltliga“ der schönsten Landschaften. Der Yellowstone Nationalpark in den USA, der Mont Ventoux in Frankreich oder die Serengeti in Tansania sind ebenfalls als Biosphärengebiete ausgewiesen.

Biosphärengebiete sollen Lösungen erarbeiten, die Mensch und Natur gleichermaßen gerecht werden. Dies gilt auch für den Tourismus. Natur- und umweltfreundliche Angebote sollen entwickelt und verbessert werden. Diese Qualität ist die Besonderheit des Biosphärengebietes und der Reiseziel Natur Angebote!

### ERLEBEN SIE DAS BIOSPHÄRENGEBIET AKTIV!

Der Weg ist das Ziel, eine Weisheit, die besonders auf das Reiseziel Natur zutrifft. Wenn Sie in der Region angekommen sind, gibt es eine Vielzahl von Wegen zu Ihrem persönlichen Reiseziel. Natur und Landschaft intensiv erleben und selbst aktiv werden ist das Motto der Partner von Reiseziel Natur. Das Besondere: Alle diese Angebote sind umweltverträglich in die schützenswerte Natur- und Kulturlandschaft eingebunden und abgestimmt. Deshalb möchten wir Sie bitten, die ausgeschilderten Routen zu nutzen und somit den Pflanzen und Tieren den notwendigen Lebensraum zu sichern. Weitere Angebote finden Sie unter: [www.reiseziel-natur.de](http://www.reiseziel-natur.de) und auf der umliegenden Seite dieser Broschüre.

Ein gut ausgebautes Netz von Radwegen und die Themenrundwege der AlbhofTour ermöglichen ungetrübten Fahrspaß durch einmalig schöne Landschaften. Zusätzlich bietet die AlbhofTour Fahrradtouren von Bauernhof zu Bauernhof an. Erleben Sie „Landleben pur“ und erfahren dabei mehr über die Herstellung regionaler Produkte. Die Mittlere Alb bietet noch viele weitere



Nordic Walking auf ausgeschilderten Routen



Radtouren und Mountain-Bike-Trails



Wanderparadies



Kanutouren auf der Lauter

### KULTUR UND NATUR GEBEN SICH DIE HAND! EIN VIELFÄLTIGES BIOSPHÄRENGEBIET

Eindrucksvoll ziehen sich über 150 Burgen, Schlösser, Ruinen und ehemalige Klöster am Albtrauf und an den Tälern der Albhochfläche des Biosphärengebietes entlang. Die Burg Teck, der Hohenneuffen - die größte Festungsanlage Süddeutschlands - und die zahlreichen Burgen im Großen Lautertal laden Sie ein, die Geschichte der Schwäbischen Alb in einer grandiosen Landschaft hautnah zu erleben. Ehemalige Klöster wie Zwiefalten mit seiner berühmten Barockkirche oder die Kirche des ehemaligen Klarissenklosters in Pfullingen laden ebenfalls zu einem Besuch ein. Im Bereich der Gemeinden Erkenbrechtsweiler, Grabenstetten und Hülben liegt der Heidengraben. Von der ehemals größten keltischen Stadt Mitteleuropas sind die Wallanlagen sowie ein wiederaufgebautes Zangentor zu besichtigen. Das Haupt- und Landgestüt Marbach als ältestes staatliches Gestüt Deutschlands ist ein wunderbarer Ort, um mehr über das Thema „Pferd“ in Erfahrung zu bringen. Kutschfahrten und Gestütsführer bringen Ihnen auf attraktive Weise das Leben und die Geschichte des Gestüts näher. Ein besonderer Ort ist das kleine Dorf Buttenhausen bei Münsingen. Hier lebte bis zur Zerstörung durch die na-



Küchenschelle auf der Wacholderheide



Pferde im Haupt- und Landgestüt Marbach

### KLIMAFREUNDLICH ANREISEN!

**Aus nördlicher Richtung:** Das Biosphärengebiet und die Landkreise Esslingen und Reutlingen sind über die Bahnstrecke Stuttgart - Ulm und über die Neckar-Alb-Bahn erreichbar. Ab dem Bahnhof in Plochingen führt die Bahnstrecke über Wendlingen - Nürtingen - Metzingen und Reutlingen bis nach Tübingen. In Wendlingen haben Sie Anschluss an die Teckbahn. Sie führt über Kirchheim unter Teck bis nach Oberlenningen. Vom Bahnhof Nürtingen startet die Tälesbahn bis nach Neuffen. In Metzingen haben Sie Anschluss an die Ermstalbahn, welche über Dettingen/Erms nach Bad Urach fährt. In den Bahnhöfen und Busbahnhöfen finden Sie eine direkte Verbindung zu Ihrem Reiseziel Natur.

**Aus südlicher Richtung:** Auf der Strecke der Donaubahn zwischen Ulm und Donaueschingen bestehen im Alb-Donau-Kreis an den Bahnhöfen Schelklingen und Ehingen Möglichkeiten, mit dem Bus das Biosphärengebiet zu besuchen.

**Aus westlicher und östlicher Richtung** (an Sonn- und Feiertagen): Zwischen Mai und Oktober besteht auf der Schwäbischen-Alb-Bahn an Sonn- und Feiertagen Anschluss aus Richtung Ulm mit den Schienenbussen „Ulmer Spatz“ und „Roter Brummer“ (nur ab

### ENTDECKEN SIE IHR REISEZIEL GENUSS

Landschaft erleben – Landschaft genießen. Auf unseren Wacholderheiden wächst würziges Futter für Jungschafe und Lämmer. Bei unseren Schäfereien können Sie Spezialitäten und Fleisch vom Albschaf und Alblamm erwerben. In der regionalen Gastronomie werden viele Gerichte aus dem würzigen Fleisch der Weidetiere zubereitet. Wie wäre es einmal mit einem Produkt, das früher in den feinsten Pariser Feinschmeckerlokalen großen Anklang gefunden hat? Die „Albschnecke“, traditionell in den Schneckenkäse des Großen Lautertals gemästet, erfährt eine Renaissance in der heimischen Gastronomie. Wenn Ihnen



die „Albschnecke“ zu exotisch ist, empfehlen wir Ihnen Käse oder zartes Fleisch vom Albbüffel. Ganz besonders wertvoll ist unser regionales Getreide. Das Albkorn und der Römersteiner Dinkel liefern nicht nur sehr gute Qualität, sondern leisten mit Ackerrandstreifen auch einen Beitrag zum Erhalt von wichtigen Lebensräumen.

In unseren Hecken wachsen leckere Beeren und Wildfrüchte wie Holunder oder Schlehe, die zu Fruchtaufstrichen und wohl-schmeckenden, gesunden Säften verarbeitet werden. Auf dem Weg zu Ihren Reisezielen finden Sie viele Möglichkeiten regionale Produkte direkt auf dem Bauernhof einzukaufen.

„Aktiv-Angebote“ für Anfänger, Einsteiger und Fortgeschrittene. Kanutouren im Lautertal, Nordic Walking-Touren, geführte Höhlentouren, Inline-Skating, Schneeschuhlaufen, Langlauf, Mountainbike-Routen und eine Vielzahl von Erlebnispfaden sind nur eine kleine Auswahl der Möglichkeiten, die Sie in der Region erwarten. Der Ermstalradweg führt an Streuobstwiesen entlang, deren Produkte Sie in Mostereien, Brennereien und in der gepflegten Gastronomie genießen können. Mehr Erlebnispfade und weitere Aktiv-Angebote finden Sie unter: [www.reiseziel-natur.de](http://www.reiseziel-natur.de).



Der Calverbühl bei Dettingen/Erms

tionalsozialistische Gewaltherrschaft eine große jüdische Gemeinde. Heute wird die Vergangenheit durch einen ausgeschilderten Dorfrundgang, einer ständigen Ausstellung, einer Gedenkstätte und dem alten jüdischen Friedhof bewahrt. Auch das Geburtshaus von Matthias Erzberger, dem ersten Reichsfinanzminister der Weimarer Republik ist heute noch zu bestaunen. Nicht zuletzt lebte Gustav Mesmer - der - Ikarus vom Lautertal - lange Jahre in Buttenhausen.

1878 veröffentlichte David Friedrich Weinland seinen Jugendroman „Rulaman“. Die faszinierende Geschichte des Steinzeitmenschen Rulaman auf der Schwäbischen Alb hat hier ihren geeigneten Platz. Die Schillerhöhle bei Bad Urach erlangte ihre Bekanntheit unter dem Namen „Tulka-Höhle“ in der Höhlenmensch-Saga. Weitere mehrere hundert Höhlen gibt es im Biosphärengebiet, darunter so bedeutende wie die mit dem Boot befahrbare Wimsener Höhle bei Hayingen oder die Scherrelshöhle bei Westerheim. Nicht umsonst wurde die Schwäbische Alb auch als UNESCO-Geopark ausgewiesen. Möchten Sie die Ruhe genießen? Sauerstoff tanken und den Alltag vergessen? Für diese Bedürfnisse gibt es im Biosphärengebiet Schwäbische Alb genau die richtigen Orte für Sie. Auf dem ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen gibt es keine bewohnten Dörfer und Siedlungen. Hier finden Sie auf 45 Kilometern Rad- und Wanderwegen noch Orte ohne Lärm und Ruhestörung. Die Schwäbische Alb und das Albvorland sind wunderbare Orte der Stille. Schwingen Sie sich auf und besuchen Sie in den frühen Morgenstunden so romantische Plätze wie den Uracher Wasserfall, den Breitenstein bei Ochsenwang oder die Lauterquelle in Gomadingen-Offenhausen. Eine weitere Besonderheit sind die zahlreichen Informationsmöglichkeiten für Besucher im Biosphärengebiet. Ein ganzes Netzwerk an Informationszentren macht es leicht, mehr über die Mittlere Schwäbische Alb zu erfahren.



Bahnhof Münsingen mit Ulmer Spatz

Schelklingen), sowie aus Richtung Tübingen bzw. Sigmaringen mit dem Rad-Wander-Shuttle der Hohenzollerischen Landesbahn. Diese Schienenbusse bilden zusammen mit dem Lautertal-Freizeitbus und anderen Buslinien das Schwäbische Alb Freizeitzett. In Bahn und Bussen besteht die Möglichkeit zum Fahrradtransport, was Radfahrern und Wanderern zahlreiche neue Möglichkeiten der Tourengestaltung eröffnet. Die Verkehrsverbünde NALDO, DING und VVS bieten zudem günstige Gruppentarife an.

**Fahrplanauskunft Baden-Württemberg:**  
[www.efa-bw.de](http://www.efa-bw.de)

**Tarifinformationen:**  
[www.naldo.de](http://www.naldo.de), [www.ding-uhl.de](http://www.ding-uhl.de), [www.vvs.de](http://www.vvs.de)



Albschnecke

### DIE PARTNER VON REISEZIEL NATUR

**Tourismusverband Schwäbische Alb (TVSA)**  
Typisch Schwäbische Alb . . . oben in herrlichen Landschaften oder weiter unten in romantischen Städten - wird Urlaub zu einem Erlebnis mit Menschen, Landschaften und Geschichte(n). Ihre Gastgeber sind so wie die Landschaft: Eigenwillig, echt und ganz natürlich. Weitere Informationen bei:



Schwäbische Alb Tourismusverband e.V.  
Marktplatz 1, 72574 Bad Urach  
Tel. 0 71 25 / 94 81 06, [www.schwaebischealb.de](http://www.schwaebischealb.de)

**Landkreis Reutlingen - Mythos Schwäbische Alb**  
Ein Geheimtipp: Die Schwäbische Alb. Zwischen Neckar und Donau, im Herzen von Baden-Württemberg, liegt die Schwäbische Alb. Herzstück dieses Mittelgebirges ist der Landkreis Reutlingen. Viele behaupten: Dort ist die Schwäbische Alb am schönsten. Unterlegen über die Mittlere Schwäbische Alb mit Gastgeberverzeichnis, eine Zusammenstellung von Freizeitmöglichkeiten und vieles mehr gibt es bei der:



Mythos Schwäbische Alb  
Kaiserstraße 27, 72764 Reutlingen  
Tel. 0 71 21 / 48 0 - 30 33, [www.mythos-schwaebische-alb.de](http://www.mythos-schwaebische-alb.de)

**Landkreis Esslingen - Verkehrsverein Teck-Neuffen**  
Entdecken Sie die spannendsten Seiten der Freizeit! Idee für Idee eine Reise wert. Stadt, Land, Fluss und die Höhen der Schwäbischen Alb. Im Land zwischen Neckar, Teck und Neuffen zeigt die Natur ihr ganzes Können. Berge, Hügel und Täler in einzigartiger Schönheit. Weitere Informationen bei:



Kurverwaltung Beuren  
Am Thermalbad 5, 72660 Beuren  
Tel. 0 70 25 / 910 40 - 0, [www.albtrauf.de](http://www.albtrauf.de)

**Landkreis Alb-Donau - die Freizeitregion**  
Der Alb-Donau-Kreis hat viele Gesichter und ist eine Region für aktiven Ferien- und Freizeitspaß. Es gibt viel zu entdecken zwischen den Höhenzügen der Schwäbischen Alb und dem Donautal. Der Alb-Donau-Kreis bietet Ihnen einen abwechslungsreichen und erholsamen Urlaub. Entdecken Sie die malerischen Landschaften der Region westlich um Ulm. Weitere Informationen:



Alb-Donau-Kreis Tourismus  
Schillerstrasse 30, 89077 Ulm  
Tel. 07 31 / 1 85-0, [www.tourismus.alb-donau-kreis.de](http://www.tourismus.alb-donau-kreis.de)





Karte Biosphärengebiet Schwäbische Alb und Landkreis Reutlingen

ERLEBNISWEGE UND LEHRPFADE

- 1 Dettinger Kirschenlehrpfad
- 2 Landschaftserlebnispfad Eninger Weide
- 3 Naturerlebnispfad Gomadingen
- 4 Arboretum Grafenberg
- 5 Naturerlebnispfad Häulesrain, Hohenstein-Meidelstetten
- 6 Wassererlebnis Pfullingen
- 7 Phänopfad Pfronstetten
- 8 Landwirtschaftlicher Erlebnispfad Böhringen
- 9 Klimapfad Sonnenbühl
- 10 Walderlebnispfad Sonnenbühl-Erfpingen
- 11 Kindernaturschutzgebiet Hüttenstuhlburren, Hohenstein-Eglingen
- 12 Naturerlebnisstationen Wald, Feld und Wasser in Münsingen
- 13 Bodenlehrpfad Beuren
- 14 Dolinenweg Hengen
- 15 Kalkruffpfad Reutlingen-Gönningen
- 16 Streuobsterlebnis Ehingen-Dächlingen
- 17 Planetenweg Gomadingen
- 18 Weinbaulehrpfad Metzingen
- 19 Streuobsterlebnispfad Metzingen-Glems

RAD- WANDER- WANDERREITTOUREN

- 20 Ermstalradweg Streuobst
- 21 AlbbhofTour
- 22 Expedition Schwäbische Alb
- 23 Wanderreitstationen
- 24 Rad-Wander-Häule
- 25 Albentdecker Sternbergtour
- 26 Mühlbachstein-Wanderung mit GPS Daten
- 27 TrüP-Guides

PRODUKTE

- 28 Albbüffel-Weiden
- 29 Kugelmühle Neidlingen
- 30 Kirschengemeinden Dettingen/Erms, Neidlingen, Weilheim/Teck
- 31 Weinbaugemeinden mit Keltern: Beuren, Metzingen, Neußen, Weilheim/Teck, Kohlberg, Balzholz, Kappishäuser, Neuhausen a. d. Erms



Wandern am Sternberg

MÜNSINGER BAHNHOF – ZENTRUM FÜR NATUR, UMWELT UND TOURISMUS DES BIOSPHÄRENGEBIETS

Unternehmen Sie mit uns eine Reise in die Lebensräume der Schwäbischen Alb. Blicken Sie in das Innere von Höhlen und Dolinen. Tauchen Sie ein in unsere Buchenwälder. Erfahren Sie mehr über die wertvolle Arbeit unserer Schafe auf den Wacholderheiden. Die Ausstellung Reiseziel Natur im Münsinger Bahnhof bietet Ihnen dieses und noch viel mehr. Hier erfahren Sie alles Wissenswerte über unsere Landschaft und unsere Tier- und Pflanzenwelt. Lassen Sie Ihrer Neugier freien Lauf.

Weitere Informationen:  
Touristik Information  
Tel. 0 73 81 / 182 - 145, www.muensingen.de

ALBBHOFTOUR – LANDLEBEN GENIESSEN UND ERLEBEN

Auf mehr als 16 AlbbhofTour-Themenrouten können Sie ganz unterschiedliche landwirtschaftliche Betriebe und Produkte kennen lernen. Führungen für Gruppen und Schulklassen sind möglich. Für Ihren nächsten Urlaub empfehlen wir unsere Extra-Broschüre mit AlbbhofTour-Aktiv-Angeboten. Zum Kennenlernen und zur Planung für Ihren nächsten Ausflug auf die Alb gibt es die zweite erweiterte Auflage des AlbbhofTour-Buchs mit Freizeitkarte und vielen Informationen.

Weitere Informationen:  
Pia Münch, Tel. 0 73 73 / 915 218  
www.albbhoftour.de



EXPEDITION SCHWÄBISCHE ALB IM BIOSPHÄRENGEBIET

Kennen Sie die Hauptwanderwege 1 und 5 des Schwäbischen Albvereins? Entlang dieser beiden Wanderwege entwickelte eine Projektgruppe des Schwäbischen Albvereins mit 14 Rundtouren, die zum Wandern, Erleben und Genießen einladen. Diese Touren sind in 2 Expeditionsboxen gesammelt und ausführlich beschrieben. Das Besondere? Mit den handlichen Einzelbroschüren der Expeditionsboxen begeben Sie sich auf spannende Entdeckungsreisen über die Schwäbische Alb.

Kontaktadresse:  
Projektgruppe des Schwäbischen Albvereins  
Gerhard Stolz, Tel. 0 71 21 / 71 028  
Günter Walter, Tel. 0 71 23 / 31 27 3, www.expedition-alb.de



Maßstab 1:150.000  
1cm auf der Karte entspricht  
1500 m in der Natur



Regionale Produkte frisch vom Bauernhof

EHEMALIGER TRUPPENÜBUNGSPLATZ – DAS HERZ DES BIOSPHÄRENGEBIETS

Die Münsinger TrüP-Guides entführen Sie in den ehemaligen Truppenübungsplatz – in eine Landschaft aus einer anderen Zeit. Auf vier Aussichtstürmen können Sie weite Blicke über die seit Jahrhunderten durch Schafbeweidung gepflegte Kulturlandschaft werfen.

Das ehemalige Dorf Gruorn mit seiner Kirche St. Stephanus, dem ehemaligen Schulhaus und dem alten Streuobstbestand laden zu einem Besuch ein.

Weitere Informationen:  
Touristik Information  
Tel. 0 73 81 / 182 - 145  
www.muensingen.de  
www.gruorn.info



Kirche in Gruorn

MITTLERE ALB ZU PFERDE E.V. – BEI FREUNDEN ZU BESUCH

Die Mitglieder von „Mittlere Alb zu Pferde e. V.“ bieten geführte Wanderritte an. Das Angebot reicht von Halbtagesritten bis zu mehrtägigen Ritten, quer über die Schwäbische Alb. Für Reiter und Reiterinnen, die ohne Führung über die Alb reiten, gibt es ein Reitstationen-Netz mit Übernachtungsmöglichkeiten.

Weitere Informationen:  
Mittlere Alb zu Pferde e.V.  
Julia Krüger, 0 73 81 / 49 03  
www.wanderriten-alb.de



Wanderriten

UNTERWEGS MIT NATUR- UND LANDSCHAFTSFÜHRERN IM BIOSPHÄRENGEBIET

Speziell ausgebildete Landschaftsführer laden Sie dazu ein, die Schwäbische Alb auf eine neue, spannende Art und Weise zu entdecken. Erkunden Sie mit unseren gut ausgebildeten Gästeleitern, wie den Alb-Guides, der Schwäbischen Landpartie, den „Schw alb en“ oder den Landschaftsführern des Schwäbischen Albvereins, das Biosphärengebiet sowie die Landkreise Reutlingen, Esslingen und den Alb-Donau-Kreis. Die Gästeführer bieten jeweils individuell zugeschnittene Touren für Gruppen oder auch einen Jahreskalender mit festen Terminen für Einzelpersonen bzw. Kleingruppen an. Auf gemeinsame Entdeckungsreise geht es zu Fuß, mit dem Rad oder dem Bus.

Weitere Information: erleben.biosphaeregebiet-alb.de, www.alb-guide.de, www.schwaebische-landpartie.de

KIRSCHBLÜTE IM BIOSPHÄRENGEBIET SCHWÄBISCHE ALB

Die Gemeinden Dettingen an der Erms, Neidlingen und Weilheim an der Teck im Biosphärengebiet sind das Herz des Kirschenanbaus der Schwäbischen Alb. „Weiße Kirschenwälder“ mit zehntausenden von blühenden Kirschbäumen erstrecken sich entlang des Albraufs der Schwäbischen Alb. Allein im Neidlinger Tal blühen über 20.000 Kirschbäume. Traditionell wird diese Zeit beim Kirschblütentag in Weilheim/Teck jährlich am 3. Sonntag im April begangen. Auch ein Aufenthalt in Dettingen an der Erms bietet eine Vielzahl an einzigartigen Ausflugsmöglichkeiten wie z.B. den Kirschenweg, den Ermstalradweg Streuobst und das Obstbaumuseum in Metzingen-Glems.

Weitere Informationen:  
www.dettingen-erms.de, www.metzingen.de  
www.neidlingen.de, www.weilheim-teck.de



Streuobstblüte



Steinkugeln aus der Kugelmühle Neidlingen

KUGELMÜHLE NEIDLINGEN

Mit der Kugelmühle wird einheimischer Jura-Marmor per Wasserkraft zu Kugeln und Marmeln gerollt, wie man sie von Hand niemals in dieser Präzision fertigen könnte. So wurden schon zu Zeiten unserer Urgroßväter und nun wieder heute Kugeln und Marmeln gemacht: Zur Freude aller kleinen und großen Kinder! Ein lehrreicher Anziehungspunkt der ganz besonderen Art im Herzen von Neidlingen, an dem vor den staunenden Augen der großen und kleinen Besucher mit Wasserkraft ein sympathisches Produkt entsteht.

Weitere Informationen:  
Tel. 01 60 / 3 28 74 50  
www.kugelmuehle-neidlingen.de

INFORMATIONSTELLEN

- Touristinformation Bad Urach 32
- Touristinformation Münsingen 33
- Touristinformation Gomadingen 34
- Touristinformationsstelle Lautertal / Bichishausen 35
- Touristinformation Sonnenbühl 36
- Touristinformation Zwiefalten / Peterstor 37
- Tourist Information Reutlingen / StaRT 38
- Touristinformation Metzingen / Lindenplatz 39
- Touristinformation Beuren 40

INFORMATIONS- UND BILDUNGSZENTREN

- Umwelbildungszentrum Lishof Reutlingen 41
- Waldschulheim Hayingen - Indelhausen 42
- Wimsener Mühle 43
- Münsinger Bahnhof – Zentrum für Natur, Umwelt und Tourismus 44
- Naturschutzzentrum Schopfloch 45
- Freilichtmuseum Beuren 46
- Haupt- und Landgestüt Marbach 47
- Obstbaumuseum Metzingen-Glems 48
- Trachten- und Mühlenmuseum Pfullingen 49
- Schertelshöhle Westerheim 50
- Sieben Keltern mit Weinbaumuseum 51
- Bauernhausmuseum Hohenstein - Ödenwaldstetten 52
- Biosphärenzentrum Schwäbische Alb 53

EHEMALIGER TRUPPENÜBUNGSPLATZ

- Wegenetz und Aussichtstürme 54
- Gruorn 55

FERIENRING SCHWÄBISCHE ALB

Urlaub auf dem Bauernhof: Den Alltag in der Landwirtschaft kennen lernen, frische Lebensmittel genießen, unvergessene Tage mit Mensch, Tier und Natur erleben. Beim Ferienring Schwäbische Alb ist Landurlaub ein Begriff für Gemütlichkeit, Gastfreundschaft, Kinderfreundlichkeit. Besuchen Sie uns: Ferienwohnungen, Selbstversorgerhäuser, rustikale Rad-Wanderhäuse, Zelten, Schlafen im Heu...

Unser Motto: Als Gast kommen und als Freund gehen!  
Weitere Informationen:  
Ferienring Schwäbische Alb  
Monika Eberhard, Am Ehestetter Weg 1, 72534 Hayingen  
Tel. 0 73 86 / 13 70, www.ferienring-schwaebischealb.de



ALBBÜFFEL – DAS SCHWÄBISCHE URVIECH DES BIOSPHÄRENGEBIETS

Die sanften schwarzen Riesen mit ihren gewaltigen Hörnern haben aus der Steinzeit den Weg zurück auf die Alb gefunden und zwischenzeitlich einige Berühmtheit erlangt. Ein majestätisches Bild erwartet den Besucher beim Anblick der Herden, die in Hohenstein-Meidelstetten und Ödenwaldstetten ihre Weiden haben. Aus dem Fleisch und der Milch werden hervorragende Spezialitäten vom Büffelkäse bis zur Büffelwurst in der Region hergestellt. Produkte, die zum Erhalt der heimischen Kulturlandschaft beitragen, denn der Albbüffel ist kein Kostverächter und hält die Flächen frei von Baumtrieben und Büschen.

Weitere Informationen:  
Albbüffel Erzeugergemeinschaft, 72813 St. Johann - Gächingen  
Tel. 0 71 22 / 82 87-0, www.albbueffel.de



WEINERLEBNIS IM BIOSPHÄRENGEBIET

Romantische Weinberge, wohlschmeckende Qualitätsweine, stilvolle Weinproben und 16 traditionelle Keltern, das alles erwartet Sie im Weinlebensland Biosphärengebiet. Allein Sieben Keltern – ein einmaliges historisches Gebäudeensemble auf dem Kelternplatz – finden Sie in Metzingen. Dort lädt die Weingärtnergenossenschaft zu einem Besuch der Vinothek oder in das Weinbaumuseum ein. Weitere historische Keltern finden Sie in Beuren, Balzholz, Kappishäuser, Kohlberg, Neußen, Weilheim an der Teck und Neuhausen a. d. Erms. Die Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck bietet Weinproben in ihrem Kellergewölbe mit einzigartigem Ambiente.

Weitere Informationen:  
Weingärtnergenossenschaft Metzingen-Neuhausen eG  
Am Klosterhof 2, 72555 Metzingen  
Tel. 0 71 23 / 4 17 15, www.wein-metzingen.de

Stadtinformation i-Punkt Metzingen  
Tel. 0 71 23 / 92 53 26, www.metzingen.de

Weingärtnergenossenschaft Hohenneuffen-Teck e.G.  
Kelternplatz 8, 72639 Neußen  
Tel. 0 70 25 / 31 50, www.weingartner-neuffen.de

